

Informationen

Anmeldung an Heike Duisberg-Schleier

duisberg@kiekeberg-museum.de

Anmeldeschluss ist der 27. Januar 2020.
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung zur Überweisung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro.

Für Studierende, Volontärinnen und Volontäre gilt gegen Vorlage eines aktuellen Nachweises der reduzierte Betrag von 30 Euro. Darin enthalten ist die Tagesverpflegung.

Tagungsort ist das
Freilichtmuseum am Kiekeberg,
Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf

Werkstattgespräch

Die Zukunft landwirtschaftlicher Museen



Montag und Dienstag,
17. und 18. Februar 2020

Programm

Montag, 17. Februar

10.00 | Registrierung
10.30 | Tagungsbeginn
10.30 | Begrüßung

10.35 – 11.00 | Prof. Karlheinz Köller, Vorsitzender des Fördervereins des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Hohenheim
Einführungsvortrag

Block 1: Ausstellungskonzepte

11.10 – 11.30 | Dr. Jürgen Knauss, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Blankenhain:
Darstellung von Landwirtschafts- und Landtechnik- Geschichte am Beispiel des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain

11.35 – 11.55 | Heike Duisberg-Schleier, Freilichtmuseum am Kiekeberg:
**Blickrichtung in Vergangenheit und Zukunft:
Ausstellungskonzepte und veränderte Besucheransprüche**

Block 2: Sammlungsstrategien

13.30 – 13.50 | Markus Rodenberg, Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim:
„Blauer Enzian“, 4,5 x 2,8 x 2,6 Meter, Rarität. Chancen, Grenzen und Zukunft der landtechnischen Sammlung im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim

Block 3: Vermittlung von Landwirtschaft und Agrartechnik

14.15 – 14.35 | Dr. Nils Kagel, Freilichtmuseum Molfsee:
Vom Häuserzoo zum Museum der Kulturlandschaften. Neue Perspektiven für die Vermittlung agrarhistorischer Inhalte im Freilichtmuseum Molfsee

14.40 – 15.00 | Hans-Heinrich Tomforde, Landtechnikmuseum Braunschweig:
Alte Landtechnik und Arbeitsabläufe bewahren und präsentieren – Ansätze in einem ehrenamtlich geführten Museum

15.40 – 16.00 | Volker Weber, Freilichtmuseum Hessenpark:
„Rhönschaf, Rübenroder, Riesling, Radieschen, Rauher Eibisch und Roter Trierer“. Vermittlungskonzepte für landwirtschaftliche Vielfalt im Freilichtmuseum Hessenpark

Block 4: Landwirtschaftsmuseen vor dem Hintergrund aktueller politischer Debatten

16 – 16.20 | Dr. Wolfgang Rüter, Freilichtmuseum Molfsee:
Landwirtschaft und Dorf heute. Subjektive Eindrücke und Gedanken

16.25 – 16.45 | Dr. Thomas Schürmann, Kulturanthropologisches Institut Oldenburger Münsterland:
Bauern zwischen Hoferhalt und öffentlichem Druck

16.50 – 17.00 Zusammenfassung und Diskussion

Dienstag, 18. Februar

Aus der Praxis: Landwirtschaft der Gegenwart

9.00 | Begrüßung und Einstimmung auf den Tag

9.30 – 09.50 | Gerd Ropers,
Heinrich Hauschild Lohnunternehmen und Kulturbau GmbH:
Aktuelle Spannungsfelder in der landwirtschaftlichen Praxis aus der Sicht eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmers

9.55 – 10.15 | Henner Schönecke, Geflügelhof Schönecke GmbH:
Praxisbeispiel Landwirtschaft: Ein Blick hinter die Kulissen des Geflügelhofs Schönecke

10.20 – 10.40 | Stefan Zimmermann, Freilichtmuseum am Kiekeberg:
Zwischen „Grünen Kreuzen“ und „Trecker-Demos“. Agrartechnische Museen als gesellschaftliche Akteure – eine Annäherung

10.40 – 11.00 Abschlussdiskussion und Ausblick

Führung durch das Agrarium und die Werkstätten, Vorführung landwirtschaftlicher Maschinen unter dem Schleppdach des Agrariums

Ca. 13.00 Ende der Tagung